

Terminübersicht September 2022



Ev. Chrischona-Gemeinde
Altheim/Alb

September 2022 Monatsinfo

„Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen!
Die ganze Erde ist erfüllt mit seiner Herrlichkeit!“

Jesaja 6,3

1	Do		Gemeindefreizeit
2	Fr		bei Fam. Friede
3	Sa		in Lenzkirch, Schwarzwald
4	So		kein Gottesdienst
5	Mo		
6	Di		Jungschar entfällt (Ferien) Teenkreis entfällt (Ferien)
7	Mi	19.30Uhr 19.30Uhr	Mitarbeiterratssitzung Berufungsausschuss
8	Do	09.30 Uhr	MamaKindKreis
9	Fr	14-18 Uhr	Kleidertausch Annahme + Aufbau
10	Sa	13.30 Uhr	Kleidertausch (s. Artikel)
11	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 20.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Matthias Rupp) Segnung vor Schulbeginn und Mitgliederaufnahme von Ehepaar Aceves, sowie KiGo Gemeindegebet
12	Mo		
13	Di	15.30 Uhr 18.00 Uhr	Jungschar Teenkreis
14	Mi		
15	Do	09.30 Uhr	MamaKindKreis
16	Fr		
17	Sa		
18	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 20.00 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Arthur Schwien) mit Verabschiedung von Mitarbeitern und KiGo Gemeindegebet
19	Mo		
20	Di	15.30 Uhr 18.00 Uhr	Jungschar Teenkreis
21	Mi	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
22	Do	09.30 Uhr	MamaKindKreis
23	Fr		
24	Sa		
25	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 20.00 Uhr	Gebet Erntedankgottesdienst (Matthias Rupp) mit Segnung von Fam. Schuler und Häfele, sowie KiGo und anschl. bring&share Mittagessen Gemeindegebet
26	Mo	12.00 Uhr	Mittagessen für Senioren
27	Di	15.30 Uhr 18.00 Uhr	Jungschar Teenkreis
28	Mi		
29	Do	09.30 Uhr	MamaKindKreis
30	Fr		

Alle Termine findet ihr auf unserer [Homepage](http://www.chrischona-altheim.de) www.chrischona-altheim.de

„Wenn ich Gott doch nur mal sehen könnte, dann würde ich auch an ihn glauben,“ höre ich immer wieder von Zeitgenossen. Auch jene, die bereits glauben, äußern immer wieder die Sehnsucht danach, Gott zu sehen. IHN zu begegnen. Ihn mal zu treffen und zu erleben. Das wäre doch mal was, oder? So eine göttliche Audienz im Thronsaal Gottes.



Der alttestamentliche Prophet Jesaja behauptet: „Meine Augen haben den König, den Herrn der Heerscharen gesehen“ (6,5). Er hatte eine Vision von Gott. Und wir, wir haben seinen Bericht darüber in der Bibel. Also für alle die interessiert daran sind, zu erfahren, wie es ist, dem lebendigen GOTT zu begegnen, die Einladung einmal Jesaja 6, 1-13 zu lesen und so einen ehrfurchtsvollen neugierigen Blick in den Thronsaal Gottes zu werfen.

Eines wird uns mit Sicherheit schockieren: Nämlich, dass diese Begegnung nicht einem flapsigen Hineinlatschen in den Thronsaal gleicht, sondern es für Jesaja ein nahezu traumatisierendes Erlebnis war, das ihn nachhaltig prägte: Die Erde bebte, Rauch erfüllte den Thronsaal, Engelwesen riefen aus: „Heilig, heilig, heilig...“. Im Lichte der Heiligkeit Gottes fühlt Jesaja sich nicht wohl, weil er erkennt, dass er alles andere als heilig ist (Ich bin ein Mann von unreinen Lippen). Doch vom Altar her wird seine Schuld mit einer glühenden Kohle „herausgebrannt“ und so empfängt er Reinigung und Vergebung.

Im Neuen Testament lesen wir: „Niemand hat Gott jemals gesehen. Nur der Eine und Einzige, der an der Seite des Vaters selbst Gott ist, hat ihn uns bekannt gemacht.“ (Joh 1,18). Wenn wir dem heiligen Gott begegnen wollen, ihn SEHEN wollen, führt kein Weg an Jesus vorbei. Das Vertrauen auf seinen Opfertod und seine Auferstehung schenken uns eine Sonnenbrille, die wir brauchen um IHN zu sehen, ja, um in Gottes heiligem Licht nicht verzehrt zu werden, sondern es genießen zu dürfen in alle Ewigkeit.

Herzlichst, euer Matthias

Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb

Anschrift
Brunnengasse 3
89174 Altheim
07340 6148
info@chrischona-altheim.de
www.chrischona-altheim.de

Mailadresse unserer Ansprechpartner
in der Regel: vorname.nachname@chrischona-altheim.de
Bankverbindung (Raiba Niedere Alb)
IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09

Gemeindepastor:
Matthias Rupp

Angebote für Senioren

Seniorenkreis "Spätlese"

12.9 und 19.9. 14.30 Uhr

Mittagessen für Senioren

Mo. 26. September, 12.00 Uhr

Anmeldung bis Fr. 23. September bei

Regina Grüner (07323 5449)

Adelbert Kanzinger (015756882465)

Das Team freut sich jederzeit über bekannte und neue Gesichter!



Infos aus dem Berufungsausschuss

Wir haben uns bisher am 3.8. und 8.8. getroffen, um als Team miteinander zu beraten und darum zu beten, wen der Herr für den Dienst im Ältestenrat berufen will. DANKE für eure Vorschläge, die mit in die Überlegungen eingeflossen sind. Am 31.8. und am 07.09. werden wir wieder zusammenzukommen.

Wir rufen dazu auf, mit uns mitzubeten und wer möchte auch zu fasten, dass der Herr den Prozess führt, uns Namen aufs Herz legt und Herzen für den Dienst und die Berufung vorbereitet. Die Neuberufung der Ältesten ist eine wichtige Gemeindeangelegenheit, für die jedes Mitglied Mitverantwortung trägt. Deswegen bitten wir euch, dieses Anliegen im Gebet mitzutragen.

Wir ermutigen zugleich dazu, euch zuversichtlich an Jesus Christus, den Herrn der Gemeinde zu wenden und ihm zu vertrauen, dass er es gut mit uns meint und für seine Gemeinde auch in dieser Hinsicht sorgt.

Ganz im Sinne von Psalm 37,5: "Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen"

Herzliche Grüße Euer Berufungsausschuss: Petra Köpf, Barbara Heinle, Sigrid Schwäble, Ernst Schwäble, Simon Häfele, Matthias Rupp

Mittwoch, 21.09. ist Mitgliederversammlung

Kleidertausch für Frauen

am 10.09.22

Kleidung, die einem nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt, kann anderen noch Freude bereiten, deshalb laden wir ein zum Kleidertausch mit Kaffee und Kuchen sowie Kinderbetreuung. Gut erhaltene Kleidung und Accessoires können am Freitag, den 9. September von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Brunnengasse 3 abgegeben werden. Stöbern und Genießen auch ohne Kleiderabgabe möglich, Kleidung darf kostenlos mitgenommen werden. Übrig gebliebene Kleidung wird gespendet. Auch wenn nur Damenkleidung getauscht wird sind Männer trotzdem herzlich willkommen ein Stück Kuchen zu genießen! Wir freuen uns auch über helfende und backende Hände, bitte bei Elena Stecher (07340/9679988) melden.



Mitgliederaufnahme Aceves

Wir freuen uns Familie Aceves als neue Mitglieder in unserer Gemeinde aufzunehmen und feiern das gemeinsam im Gottesdienst am 11.09.

Sie stellen sich hier mit ein paar Zeilen selbst vor. Lasst sie uns weiter herzlich willkommen heißen. Geht auf sie zu, ladet sie ein und lasst uns einander so immer besser kennenlernen zu Gottes Ehre.

„Mein Name ist Miguel = „Wer ist wie der Herr?“. Ich und meine liebe Ehefrau, Miriam, sind bisher mit 4 gesunden Kindern gesegnet: Miguel (10), Michelle (8), Naomi (5) und Salome (5); bei der Auswahl dieser Namen haben wir besonderen Augenmerk auf ihre Bedeutung gelegt und staunen immer wieder über die Kreativität des Schöpfers, der diese Bedeutungen in Erfüllung bringt Tag für Tag. Wir sind vor ca. 12 Jahren nach Deutschland gekommen aus dem warmen und sonnigen Mexiko und glauben es war aus einem guten Gedanken unseres liebenden Vaters; deswegen wandeln wir durch dieses Leben mit offenen Augen des Herzens und versuchen den Plan Yahwehs und die guten Werke, die Er für uns im Voraus vorbereitet hat, in Erfüllung zu bringen. Bevor wir nach Altheim gekommen sind im Mai 2022, waren wir jeweils einigen Jahren in Saarbrücken, Schwäbisch Gmünd und in der Nähe von Landberg am Lech. Wir freuen uns jetzt sehr über die Gelegenheit Teil der Gemeinde Jesus Christus in Altheim zu sein und sind gespannt welche Dienste und Aufgaben der Allmächtige für uns noch vor hat in diesem Lebensabschnitt. Ihm sei Dank und Ehre für seine große Gnade für uns, heute und in Ewigkeit!“



Was ist Gemeinde-Mitgliedschaft?

Es gibt keinen Bibelvers dazu, dass ein Christ ein formales Mitglied in einer Ortsgemeinde sein *muss*. Und dennoch: das Neue Testament kennt kein Christentum ohne verbindliche Gemeindezugehörigkeit vor Ort. Die formale Mitgliedschaft ist in unserer Kultur und Zeit eine unperfekte, aber gute und weise Ausdrucksform der biblischen **Gemeindezugehörigkeit, verbindlicher Verbundenheit, gegenseitiger geistlicher Fürsorge** und **Identifikation**.

Für weitere Informationen rund um das Thema Mitgliedschaft melde dich gerne bei Gemeinschaftspastor Matthias Rupp.

matthias.rupp@chrischona.de // 07340 6148

Mission – allgemeine Infos

Wir als Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb begleiten folgende Gemeindeglieder als Missionare, Studenten und Kurzzeitler:

Bärbel und Uli Ostertag ...arbeiten mit der DIPM (Deutsche Indianer Pionier-mission) in Ost-Paraguay. Sie schulen und begleiten Indianer durch Schulungen auf dem Gelände Karanda'y in Santani und Gemeindebibelschulen in verschiedenen Siedlungen. (Ansprechp.: Inga Wohlrab)

Margit und Andy Messner

...leiten das Orientierungsjahr (O-Jahr) für Schulabgänger in Korntal. Das Orientierungsjahr hat folgende vier Schwerpunkte: Bibelschule, Berufsfindung, Jüngerschaft & Missionseinsätze. (Ansprechp.: Renate Heußler)

Gerdi und Erik Friede

...führen eigenständig ein christliches Freizeitheim in Lenzkirch im Schwarzwald und veranstalten Jugend- und Familienfreizeiten. (Ansprechp.: Johannes Keppler)

Finanzielle Unterstützung

Alle unsere Missionare finanzieren ihre Arbeit über eigene Spenderkreise. Das Geld sollte am besten direkt an die entsprechenden Organisationen überwiesen werden. Bitte als Verwendungszweck jeweils den Namen des Missionars angeben. Die entsprechenden Bankverbindungen finden sich am Infoboard in unserem Gottesdienstraum.

Die Familien Messner und Ostertag werden durch das monatliche Missionsopfer (erster Sonntag im Monat) unterstützt.

Missionsgebetskreis

Herzliche Einladung zum Missionsgebetskreis:

Montags um 9.30 Uhr bei Hellmut Knaut

Gebetsanliegen aus Mission und Gemeinde

Familie Messner

Nach dem Brandunfall am 02.07. an dem Andreas, sein Bruder Tobias, seine Schwester Eva schwer verletzt wurden, denken wir weiterhin im Gebet an Familie Messner und ihre Angehörigen: aktuelle Gebetsanliegen:

Mo, 22.8:

Liebe Beter, danke wenn ihr weiterhin für Andy betet. Ein konkretes Anliegen ist die große Entnahmestelle am Oberschenkel, die für Hauttransplantation notwendig war. Sie will einfach nicht richtig verheilen. Danke, wenn ihr darum betet, dass sich die Wunden schließen. Damit wäre ein aufrechter Gang wieder möglich und damit vieles einfacher. Wir sind dankbar, dass die Verabreichung der Antibiose zu Hause gut funktioniert und Andy so im Moment nicht in der Klinik sein muss. Danke, wenn ihr auch für unsere Kinder betet, dass sie das Erlebte und die Krankheitsphase ihres Papas gut verarbeiten.

Mi, 24.8:

Ihr Lieben, Tobi wurde ja gestern zum 4. Mal operiert. Wir sind dankbar, dass bei ihm sowohl die untere Rückenpartie als auch der Schulterbereich transplantiert werden konnte. Er hat alles gut überstanden, hatte aber heute einen sehr schmerzreichen Tag, wo er immer wieder um Schmerzmittel bat. Bei unserem Besuch freute er sich über Post, die wir ihm vorlasen oder Sprachnachrichten per Handy. So nimmt er gerne am Ergehen der Familie oder des Freundeskreises teil. Jeden Tag besucht ihn der Krankenseelsorger. So auch heute. Wir unterhielten uns und plötzlich begann Tobi die Melodie des Liedes: "Lobpreiset unsern Gott" zu summen und leise zu singen. Der Pfarrer und ich stimmten mit ein. Es war ein bewegender Moment. Wir hoffen, dass auch diese transplantierten Stellen ohne Komplikationen heilen. Tobi liegt deshalb für ca. 5 Tage wieder in dem "Luftbett", damit sein Körper druckfrei gelagert ist. Er ist für jede Ermutigung auf seinem langen Schmerzensweg dankbar.

Familie Friede

Dank:

- Für unsere Teenagerfreizeit im August. Was für ein Geschenk, dass viele der Teenager freiwillig jedes Jahr wieder zu uns kommen in dem Wissen, dass sie Gottes Wort hören werden.
- Eine ganz große Freude ist Estelle, eine dieser Teens, die sich vor 6 Wochen taufen lies und nun mit Jesus leben möchte. Ihre Eltern sind nicht gläubig. Wie wunderbar, wenn Gott die ausgebrachte Saat aufgehen lässt.
- Für die Zusage an Elias, dass er die Ausbildung zum Polizeibeamten machen kann. Sie kam auf den „letzten Drücker“, zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn.

Bitte:

- Für Elias, dass er einen guten Start in die Ausbildung hat.
- Das wir weiterhin die Kraft und Weisheit den Gästebetrieb haben und uns immer wieder neu auf unseren Auftrag dort ausrichten können.
- Das Gerdi auch weiterhin die Spannkraft hat für die Gästerversorgung und die Pflege ihrer Mutter.